

Pressemitteilung

30.12.2020

Standesamtsstatistik 2020

Pressesprecher

Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

pressesprecher@dessau-rosslau.de

Leichter Anstieg bei Geburten und Hochzeiten, weniger Sterbefälle gezählt

Ben hat Emma überholt und liegt nun im vierten Jahr in Folge auf Platz eins der am häufigsten gewählten (ersten) Vornamen von Jungs (13) – gefolgt von Oskar (11) und Henry (9). Bei den Mädchen haben sich Charlotte und Lina an die Spitze gesetzt (jeweils 11), während Marie mit neun Einträgen folgt. Dies geht aus der Statistik des Standesamtes Dessau-Roßlau hervor. Während das Gros der Neugeborenen (662) einen amtlich beurkundeten Vornamen trägt, so haben 226 Kinder zwei Vornamen erhalten und 28 von ihnen drei. Ein Neugeborenes wurde sogar mit ganzen vier Vornamen ausgestattet...

Insgesamt haben die Standesbeamten im zurückliegenden Jahr 917 Geburten verzeichnet, das sind 79 Geburten mehr als im Vorjahr. Auch bei den Eheschließungen ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Gaben sich 2019 noch 266 Paare das Ja-Wort, so waren es 2020 immerhin 287. Leicht gesunken ist die Anzahl Verstorbener, die bei 1773 liegt – das sind 62 weniger als 2019.

Zur Erläuterung: Das Standesamt Dessau-Roßlau beurkundet auch Geburten und Sterbefälle für Personen, die ihren Wohnsitz nicht in der Doppelstadt haben, sondern z. B. im Umland leben.